

Die zwölf Verfahren der Nürnberger Militärtribunale, in denen US-amerikanische Ankläger zwischen 1946 und 1949 die Funktionselementen aus Militär, Bürokratie, Partei und Wirtschaft des »Dritten Reichs« vor Gericht stellten, standen lange Zeit im Schatten des ersten »Hauptkriegsverbrecherprozesses« vor dem Internationalen Militärtribunal der Alliierten in Nürnberg. Und doch sollten auch diese »Nachfolgeprozesse« historisch wie juristisch eine erhebliche Wirkmacht entfalten.

Die Ermittler und Staatsanwälte stellten sich eine hochkomplexe Aufgabe: Auch jenseits der unmittelbaren Täter sollten Verantwortliche zur Rechenschaft gezogen und juristische Präzedenzfälle geschaffen werden. Damit verbunden war die Absicht, eine historisch korrekte Lesart der nationalsozialistischen Herrschaft zu etablieren. Recht, Gerechtigkeit und Geschichte sollten Hand in Hand gehen. In der Umsetzung stieß dieses ambitionierte Vorhaben auf zahlreiche Probleme: praktische Schwierigkeiten der Beweisführung, kontroverse historische Interpretationen im Gerichtssaal, die wachsende Ablehnung der Verfahren in der deutschen und US-amerikanischen Öffentlichkeit sowie der beginnende Kalte Krieg.

Die Vortragsreihe der Stiftung Topographie des Terrors und der Hamburger Edition ist anlässlich der bevorstehenden 70. Jahrestage des Beginns der Nürnberger »Nachfolgeprozesse« konzipiert. Ausgehend von dem in der Hamburger Edition publizierten Band *NMT. Die Nürnberger Militärtribunale zwischen Geschichte, Gerechtigkeit und Rechtschöpfung* (2013, hg. v. Kim C. Priemel und Alexa Stiller) werden die Entstehungsgeschichte, der Verlauf, die Urteile und auch die Nachwirkungen der zwölf Prozesse dargestellt. In den Blick genommen werden ihre Protagonisten – Richter und Rechercheure, Ankläger und Analysten, Verteidiger und Verurteilte. Auch die historischen Kontexte und juristischen Probleme werden diskutiert.

Die Vortragsreihe wird im Berliner Kammergerichtsgebäude eröffnet – mit der Präsentation des Buchs *Das Internationale Militärtribunal von Nürnberg 1945/46* (2015, hg. v. Nürnberger Menschenrechtszentrum) – in dem Saal, in dem am 18. Oktober 1945 das Internationale Militärtribunal (IMT) das Strafverfahren gegen führende Nationalsozialisten begann.

#### Veranstaltungsorte

Eröffnungsvortrag 18. Oktober 2016:

#### **Kammergericht Berlin**

Eißholzstraße 30-33

10781 Berlin

(U Kleistpark, Bus M48, M85)

*Der Haupteingang des Kammergerichts befindet sich auf der Kleistparkseite.*

*Es gibt eine Eingangskontrolle, bitte halten Sie ein gültiges Ausweisdokument bereit.*

Alle anderen Termine:

#### **Topographie des Terrors**

Niederkirchnerstraße 8

10963 Berlin-Kreuzberg

(U+S Potsdamer Platz, S Anhalter Bahnhof, Bus M29, M41)

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

#### Information

Telefon 030 254509-13

[www.topographie.de](http://www.topographie.de)

#### Titelfoto

Blick von der Zuschauertribüne auf die Prozesseröffnung im Fall 1 (Ärzte-Prozess). Links die Anklagebank, davor die Verteidiger, im Vordergrund die US-Ankläger, rechts das Tribunal, im Hintergrund Übersetzer und Kamerateam, am Rednerpult Hauptankläger Telford Taylor, 1946  
© United States Holocaust Memorial Museum, courtesy of Gerald (Gerd) Schwab, #96329

#### Foto innen

© courtesy of Harry S. Truman Library and Museum, #72-846

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Topographie des Terrors und der Hamburger Edition, Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung



VOR 70 JAHREN  
DIE NÜRNBERGER  
»NACHFOLGEPROZESSE«  
1946–1949

Vor 70 Jahren

## Die Nürnberger »Nachfolgeprozesse« 1946–1949

Eine Vortragsreihe



Der Justizpalast in Nürnberg, Sitz des Internationalen Militärgerichtshofs (IMT)  
und der US-amerikanischen Militärgerichte (NMT) 1945 bis 1949

Dienstag, 18. Oktober 2016, 19 Uhr  
Kammergericht Berlin, Elßholzstraße 30-33, 10781 Berlin  
**Das Internationale Militärtribunal von Nürnberg 1945/46. Die Reden der Hauptankläger**  
Lesung: Gerd Wameling, Berlin  
Kommentare: Dr. Rainer Huhle, Nürnberg  
Einführung und Moderation: Dr. Bernd Pickel, Berlin  
(In Kooperation mit dem Verein Forum Recht und Kultur im Kammergericht e.V., dem Nürnberger Menschenrechtszentrum e.V. und der Europäischen Verlagsanstalt)

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19 Uhr  
Dokumentationszentrum Topographie des Terrors  
(Veranstaltungsort für diese und alle weiteren Veranstaltungen)  
**Der Ärzte-Prozess (Fall 1)**  
25. Oktober 1946 – 20. August 1947  
Vortrag: Prof. Dr. Paul Weindling, Oxford

Dienstag, 8. November 2016, 19 Uhr  
**Der Prozess gegen Erhard Milch (Fall 2)**  
13. November 1946 – 17. April 1947  
Vortrag: Dr. Lutz Budraß, Bochum

Dienstag, 10. Januar 2017, 19 Uhr  
**Der Juristen-Prozess (Fall 3)**  
4. Januar 1947 – 4. Dezember 1947  
Prof. Dr. Klaus Kastner, Nürnberg

Dienstag, 17. Januar 2017, 19 Uhr  
**Der Prozess gegen das Wirtschafts-  
Verwaltungshauptamt der SS (Fall 4)**  
13. Januar 1947 – 3. November 1947  
Vortrag: Dr. Jan Erik Schulte, Hadamar

Dienstag, 14. Februar 2017, 19 Uhr  
**Der Flick-Prozess (Fall 5)**  
8. Februar 1947 – 22. Dezember 1947  
Vortrag: Dr. Axel Drecolli, München

Dienstag, 2. Mai 2017, 19 Uhr  
**Der I.G.-Farben-Prozess (Fall 6)**  
3. Mai 1947 – 30. Juli 1948  
Vortrag: Prof. Dr. Stephan H. Lindner, München

Dienstag, 9. Mai 2017, 19 Uhr  
**Der Prozess gegen die »Südost-Generäle«  
(Fall 7, »Geiselmord-Prozess«)**  
10. Mai 1947 – 19. Februar 1948  
Vortrag: Dr. Alexa Stiller, Bern

Dienstag, 27. Juni 2017, 19 Uhr  
**Der Prozess gegen das Rasse- und  
Siedlungshauptamt der SS (Fall 8)**  
1. Juli 1947 – 10. März 1948  
Vortrag: Prof. Dr. Isabel Heinemann, Münster

Dienstag, 11. Juli 2017, 19 Uhr  
**Der Einsatzgruppen-Prozess (Fall 9)**  
3. Juli 1947 – 10. April 1948  
Vortrag: Prof. Dr. Michael Wildt, Berlin

Dienstag, 5. September 2017, 19 Uhr  
**Der Krupp-Prozess (Fall 10)**  
16. August 1947 – 31. Juli 1948  
Vortrag: Prof. Dr. Kim Christian Priemel, Oslo

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19 Uhr  
**Der Wilhelmstraßen-Prozess (Fall 11)**  
1. November 1947 – 14. April 1949  
Vorträge: Dirk Pöppmann, Paderborn, und  
Dr. Ralf Ahrens, Potsdam

Dienstag, 21. November 2017, 19 Uhr  
**Der Prozess gegen das Oberkommando  
der Wehrmacht (Fall 12)**  
28. November 1947 – 28. Oktober 1948  
Vortrag: Dr. Heike Krösche, Gallneukirchen

Dienstag, 5. Dezember 2017, 19 Uhr  
**Rezeption und Bedeutung der US-Militärtribunale  
in Nürnberg**  
Podiumsdiskussion mit Dr. Gerd Hankel, Hamburg,  
Dr. Bernd Pickel, Berlin, Prof. Dr. Kim Christian Priemel,  
Oslo, und Dr. Alexa Stiller, Bern